

ми з вами 15 років

**ШКІЛЬНИЙ
СВІТ**
ЕКСПЕРТ
у галузі освіти



Передплатний індекс **23676**

Виходить з вересня 2002 року чотири рази на місяць

Розповсюджується тільки за передплатою

Німецька мова і культура. Газета для вчителів та всіх, хто вивчає німецьку мову

За сприяння Національної академії педагогічних наук України

Deutsch

Nr. 25 (273), Juli, 2011

»Die Grenzen der Sprache sind die Grenzen der Welt.« Ludwig Wittgenstein (österreichischer Philosoph)



IN DIESER AUSGABE

- ✦ **Stadtrallye mit Austauschschülern 2011**
- ✦ **Blick vom Nah**
Probleme des Umweltschutzes
in der Ukraine und in Deutschland
Позакласний захід

**Die deutschen Schulen.
Wie sind sie?**

**IN DER NÄCHSTEN
AUSGABE**

Blick vom Nah

Probleme des Umweltschutzes in der Ukraine und in Deutschland

Позакласний захід

Оксана ГУДИМА,
учитель німецької мови,
спеціалізована школа № 17
з поглибленим вивченням іноземних мов,
м. Тернопіль

Оформлення:

- ✧ плакат «Abfallgesellschaft»;
- ✧ плакат «Zivilisation contra Umwelt»;
- ✧ визначення термінів «Umwelt» та «Umweltschutz»;
- ✧ малюнки, на яких зображені контейнери для сміття;
- ✧ фотографії та ілюстрації до теми.

У студії двоє ведучих та школярі з України та Німеччини. Програма розпочинається музичною заставкою (голоси природи).

Moderator 1: Guten Tag, liebe Zuschauer und Gäste! Wir sind heute im Studio des Programms »Blick vom Nah« und werden über die Probleme der Umwelt und des Umweltschutzes sprechen. Was ist eigentlich »Umwelt« und »Umweltschutz«?

Moderator 2: Das große deutsche Wörterbuch erklärt diese Begriffe so ... (зачитує визначення термінів). In unserem Studio sind heute junge Leute aus der Ukraine und Deutschland zu Gast. Das sind Schüler der älteren Klassen. Sie erzählen uns über die Probleme des Umweltschutzes in beiden Ländern.

Moderator 1: Der Umweltschutz ist heutzutage ein zentrales Thema in der öffentlichen Diskussion. Allen ist schon klar, dass unser Planet in großer Gefahr ist. Das Gesicht der Erde verändert sich von Tag zu Tag und wird nicht mehr erkennbar infolge der menschlichen Wirtschaftstätigkeit. Die Abfälle der Industrie, viele Autos und andere Verkehrsmittel verschmutzen die Luft. Die Natur ist in Gefahr.

Moderator 2: In Flüssen, Seen und Meeren sterben die Fische. Vor unseren Augen sterben hunderttausende Tierarten und Pflanzen aus, verschwinden Wälder und Flüsse. Der menschliche Eingriff in die Natur führt zu den trüben Folgen, wie zum Beispiel, die Austrocknung der Aralsee, die geschädigte



Schicht der Atmosphäre, das Ozonloch, der Treibhauseffekt und viele andere.

Moderator 1: Und wie steht es mit der Umweltsituation in Deutschland? Wir geben unseren Gästen das Wort.

Deutscher Schüler 1: Wie in anderen Industrieländern wird auch die Luft in Deutschland von Schadstoffen verseucht, die aus Industrie, Straßenverkehr stammen. Die Umweltverschmutzung zeigt sich besonders deutlich an den Waldschäden und am Sommersmog. Viele Schadstoffe gelangen über die Flüsse und die Luft ins Meer. Aber auch Schifffahrt und Erdölgewinnung tragen zur Belastung des Meeres bei.

Moderator 2: Ist das Wasser in Flüssen und Meeren in Deutschland verschmutzt? Woraus leitet man die Abwässer und Abfälle?

Deutscher Schüler 2: Schon vor einigen Jahren warnten die Umweltfachleute, dass die Ostsee bald eine Wüste ohne Fisch und Pflanzen sein wird. An der Ostseeküste stehen Papier- und Zellstofffabriken, Erdölraffinerien, Atomkraftwerke und Chemiewerke. Die Flüsse transportieren immer mehr Schmutz in die Ostsee. Hunderttausende Tonnen fester und flüssiger Abfälle wurden jährlich in die Ostsee geleitet. Diese Abfälle enthalten auch hochgiftige Schadstoffe.

Moderator 1: Sind in Deutschland nur Luft und Wasser verschmutzt? Soviel ich weiß, gibt es noch andere Probleme, nicht wahr?

Deutscher Schüler 3: Wir leben im Zeitalter der Technik und der Maschinen. Technische Geräte und Maschinen schaffen aber Geräusche, oft so laute, dass wir sie als Lärm empfinden. Der Lärm, besonders der Verkehrslärm, wurde zu der schwersten Belastung für die Bevölkerung. Noch ein großes Problem, würde ich sagen, sind die Abfälle aus Haushalten, aus Industrie und Wirtschaftsbetrieben.

(Коментує сказане, використовуючи плакат.)

Hier sehen Sie, wie viele Abfälle in verschiedenen Ländern für ein Jahr pro 1 Einwohner geworfen werden. So z. B. in ...

Moderator 2: Die meisten Umweltprobleme in Deutschland stammen aus der hochentwickelten Industrie. Und wie ist es damit in der Ukraine? Gibt es auch in der Ukraine ähnliche Probleme?

Ukrainischer Schüler 1: Die Naturschutzprobleme treten in der Ukraine sehr scharf auf. Die Menschen benehmen sich oft wie Räuber. Sie fällen junge Bäume, zerstören Ameisenhaufen, werfen leere Konservendosen, Flaschen, Papier und anderen Müll auf die Straße weg. Eine unbedenkliche Ausnutzung der Natur hat zerstörerische Folgen. Die Erosion des Bodens ist riesig. Die Umweltschäden in den Industriegebieten sind enorm, besonders in Donezckbecken. Filter und andere Schutzvorrichtungen sind veraltet. Die Luftverschmutzung in vielen Industriestädten überschreitet die zulässigen Grenzen.

Moderator 1: Was machen Tiere und Pflanzen in der Ukraine?

Ukrainischer Schüler 2: Nach dem Bau einer ganzen Reihe von Stauseen am Dnipro sind im Klima der Ukraine große Veränderungen vollzogen. Nicht bedeutend besser ist auch die ökologische Situation in ländlichen Gebieten, wo der Boden schon überdüngt und vergiftet ist. Die Flora und die Fauna

der Ukraine stirbt allmählich aus. Sehr viele Tiere und Pflanzenarten sind für immer verschwunden. Die Wälder sterben aus.

Moderator 2: Die ganze Welt war mit den Folgen der Tschornobyler Katastrophe schockiert. Waren die Folgen wirklich so entsetzlich?

Ukrainischer Schüler 3: Ja, das größte Unglück für die Ukraine ist die Tschornobyler Katastrophe vom 26. April 1986. Die Explosion des vierten Reaktors des Atomkraftwerkes hatte schreckliche ökologische Folgen. Dutzende Kilometer verseuchter Erde, Tausende Menschenleben wurden von den totbringenden Strahlen vernichtet. Die Zahl der Krebserkrankungen steigt. Das alles ist nur ein kleiner Teil des Unheils. Unter den Folgen der Katastrophe werden noch viele Generationen leiden. Ihre Folgen hatten verheerende Auswirkungen für die Umwelt der ganzen Welt.

Moderator 1: Leider tragen viele von uns zur Umweltverschmutzung bei. Der eine wirft ein Bonbonpapier, ein anderer einen Joghurtbecher, eine Zigarettenschachtel, Bananenschalen ... Gewiss, alles nur Kleinigkeiten.

Moderator 2: Wir bieten Ihnen eine kleine Szene »Der Baum« an.
(Сценка «Der Baum»)

Moderator 1: Alle diese Berichte enthalten wirklich schreckliche Informationen. Aber ich bin sicher, dass man in der ganzen Welt alle nötigen Maßnahmen trifft, um die Bedrohung dem Leben auf der Erde abzuwenden.

Moderator 2: In ganzer Welt gründen die hochbewussten Menschen unterschiedliche Naturschutzorganisationen. Die größte von ihnen ist Greenpeace. Heutzutage verfügt Greenpeace über Büros in 32 Ländern und wird von mehr als 5 Millionen Spendern unterstützt. Ähnliche Organisationen gibt es in Deutschland und in der Ukraine. Darüber sprechen unsere Gäste.

Deutscher Schüler 4: Der Umweltschutz in Deutschland hat ein hohes Niveau erreicht, im Umweltbereich ist Greenpeace Deutschland die finanzkräftigste Organisation. Vier- oder fünfmal im Jahr wendet sich Greenpeace mit einem Aktionsbrief an ihre Unterstützer. In diesen Briefen wird über ein Umweltthema informiert. Die jungen Leute in Deutschland beteiligen sich aktiv an Umweltschutzorganisationen wie z. B. Greenteams, Naturschutzjugend, Bundjugend und an vielen anderen.

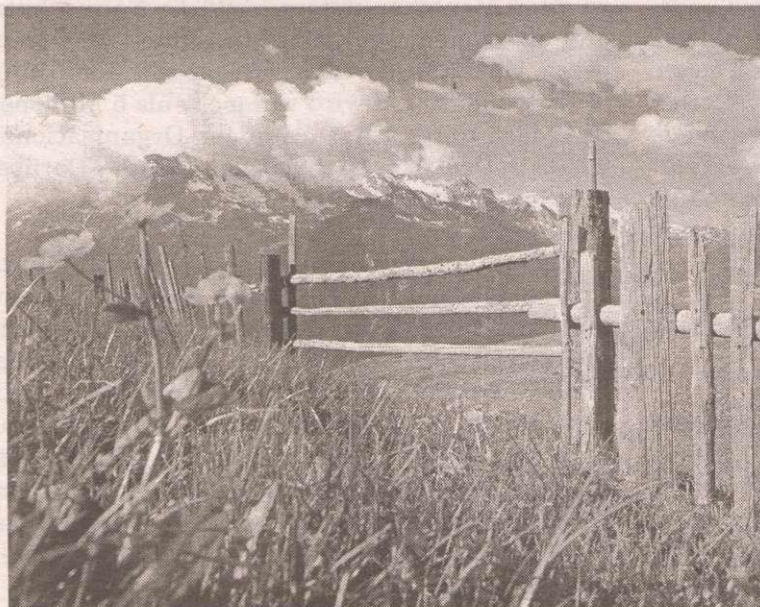
Moderator 1: Beteiligen sich an dem Umweltschutz auch die deutsche Regierung und der Staat und was machen sie in diesem Bereich?

Deutscher Schüler 5: Natürlich macht die Bundesregierung sehr viel für den Umweltschutz. Drei Prinzipien leiten die Umweltpolitik der Bundesregierung. Das sind das Vorsorgeprinzip, das Verursacherprinzip und das Kooperationsprinzip. Das heißt: an der Lösung von Umweltproblemen nehmen der Staat, die Wirtschaft und die Bürger teil. Jeder, der die Umwelt belastet, ist verantwortlich und zahlt die Kosten zur Beseitigung der Umweltschäden. In Deutschland hat sich moderne Umweltschutzindustrie entwickelt. Sie bietet die Techniken zur Verhinderung oder Beseitigung von Umweltschaden.

Moderator 2: Welche Maßnahmen trifft man zur Beseitigung der Umweltverschmutzung? Was unternimmt man, um keinen Schaden der Natur zu bringen?

Deutscher Schüler 6: So wurde z.B. gegen die Luftverschmutzung ein umfassendes Programm entwickelt. Die Schadstoffe kann man durch Filter oder Katalysatoren reduzieren. Im Verkehrsbereich wird die Belastung der Umwelt durch die Einführung des bleifreien Benzins reduziert. Alle neuen Fahrzeuge verfügen über Dreiwege-Katalysator. Die Produktion von besonders giftigen Stoffen ist in Deutschland seit 1994 eingestellt. Trotzdem bleibt das Problem der Abfallentsorgung das schärfste.

Moderator 1: Aber warum hält man dieses Problem für das schärfste? Ist die Abfallentsorgung kompliziert?



Deutscher Schüler 7: Ein großer Teil der Dinge, die später auf den Müll kommen, wird industriell produziert. Das kostet Arbeitskraft, Energie und Rohstoffe. Aus diesem Müll können wieder neue Produkte aus Glas, Papier und Blech hergestellt werden, wenn sie getrennt gesammelt sind. Deshalb sortieren die Bewohner in Deutschland die Abfälle aus Haushalten. Zur Hilfe kommen solche Container (*показує на малюнку*):

Papier sammelt man in ...

Aluminiumabfälle wirft man in ...

Moderator 2: So viele Tatsachen zeugen deutlich davon, dass in Deutschland alles nötige gemacht wird, um die Umwelt zu schützen und zu schonen. Sind die Ukrainer auch so hochbewusst? Oder ist das Problem des Umweltschutzes bei uns nicht so aktuell? Was sagen Sie dazu?

Ukrainischer Schüler 2: Wie in allen Ländern der Welt, gehören die ökologischen Probleme in der Ukraine zu den wichtigsten. Aber wegen Geldmangel können in den Betrieben alte Betriebsanlagen durch neue, ökologisch saubere nicht ersetzt werden. Doch die Verbesserung der Umweltsituation ist die wichtigste Aufgabe in der Ukraine. Hier werden in den letzten Jahren viele Gesetze verabschiedet, die den Umweltschutz betreffen.

Moderator 1: Sagen Sie bitte, wie schützt man die bedrohten Tiere und Pflanzen in der Ukraine?

Ukrainischer Schüler 3: Um die Vielfalt der Natur aufzubewahren, wurde die ganze Reihe der Naturschutzgebiete gegründet. Heutzutage zählt man fast 5, 5 Tausend Naturschutzterritorien, unter anderen 15 Staatsschutzgebiete und 4 Nationalparks, die sich in verschiedenen Naturzonen befinden. Zu den größten gehören Askania Nova, Karpatener Staatlicher Naturnationalpark und andere.

Ukrainischer Schüler: In der Ukraine gibt es das ROTE BUCH (*показує Червону книгу*). Es enthält alle seltenen und verschwindenden Tier- und Pflanzenarten. Über 12 % der wilden Flora und 380 Tierarten sind ins Rote Buch eingetragen. Diese Maßnahmen helfen uns, die besonders bedrohten Tiere und Pflanzen, zu schonen.

Moderator 2: Wir haben über die Maßnahmen für den Umweltschutz auf dem Staatsniveau gesprochen. Solche Maß-

nahmen können nur auf diesem Niveau durchgeführt werden. Passt auf die Tabelle auf!

(Обидва ведучих по черзі коментують плакат «Zivilisation contra Umwelt».)

Moderator 1: Wir haben heute sehr viel über die Umwelt und Umweltschutz gehört. Aber das Wasser und die Luft kennen keine Grenzen, deshalb sollen alle Menschen auf der Erde für die Natur sorgen.

Moderator 2: Jeder von uns kann dabei mitmachen. Sogar eine kleine Hilfe bringt unserer Umwelt viel Nutzen. Was können wir machen? Jetzt stellen wir diese sehr einfache und zugleich schwere Frage an Sie. Also, bitte!

(Кожен із учасників програми піднімає, написане на папері, гасло.)

Schützt die Natur um uns herum!

Fällt nicht die jungen Bäume!

Zerstört nicht die Ameisenhaufen!

Pflückt nicht Blumen und Kräuter ohne Notwendigkeit!

Spart Elektroenergie, Wasser und Gas!

Helft Tieren und Vögeln im Winter!

Werft nicht die Abfälle auf die Straße!

Reinigt Bäche und Quellen in den Wäldern!

Pflanzt Bäume und Pflanzen!

Beteiligt sich an den Naturschutzaktionen!

Säubert Erholungsplätze im Wald und im Park!

Vergesst nicht, dass wir alle ein Teil der Natur sind!

Moderator 1: Wir hoffen, dass unser heutiges Programm niemanden gleichgültig lässt. Nur gemeinsam können wir unsere Erde retten.

Moderator 2: Auf diesen Fotos können Sie unsere Natur sehen. Einige Bildnisse zeugen davon, dass wir schon viel Schaden der Natur gebracht haben. Die anderen zeigen uns, welche Schönheiten wir noch aufbewahren können.

(Пояснення супроводжується музикою та демонстрацією фотографій.)

Das Bäumchen (Eine kleine Szene)

Ansager: Am Rand eines Waldes wuchs ein Bäumchen. Es war noch klein, aber es wurde immer größer.

»Wie schön!«, sagten die Kinder und freuten sich. Eines Tages ging ein Mädchen vorüber.

(Дівчинка підходить до дерева, обриває листочки і кидає їх на землю.)

Mädchen: Wozu habe ich die Blätter, abgerissen? Ach, einfach so. Es gibt doch so viele an dem Baum!

(Іде далі.)

Ansager: Nicht lange danach kam ein kleiner Junge.

(Хлопчик підходить до дерева і відламує гілочку.)

Junge: Was ist denn für einen Baum ein kleiner Zweig? Es gibt doch so viele Zweige an dem Baum!

Ansager: Und nun ging ein großer Junge vorbei.

Er hatte ein neues Messer geschenkt bekommen.

(До дерева підходить дорослий хлопець. Граючись кишеньковим ножом, він відрізає крону дерева, випробовуючи новий ніж.)

Großer Junge (fröhlich): O, mein Messer ist so schön scharf!

(Іде геть.)

Ansager: Die Blätter an dem Bäumchen wurden bald gelb, dann wurde es ganz trocken. So sterben die großen Wälder aus, weil wir uns so unbedenklich benehmen.